

# „Über 400 Lehrer gaben uns wichtige Impulse...“

Ein Gespräch mit Dr. Petra Herzmann und Henning Fietze, die als pädagogische Projektleiter maßgeblich die Entwicklung der STEP 21-Box [Zukunft : Identität] begleitet haben.

Petra und Henning, ein Jahr Themenkonzeption der Box, über ein Jahr dann die Erstellung der Inhalte und schließlich die aufwändige Produktion. Ihr seid sicher begeistert von dem Ergebnis?

**HERZMANN:** Ja, mehr als das! Als ich vor 2,5 Jahren mit unserm Pädagogenbeirat und dem Expertenbeirat begann, die Medienbox zu planen, mussten wir zuerst das Themenfeld bestimmen. Recht schnell merkten wir dann, dass gutes Material zum wichtigen Thema Zukunftskompetenz bei Jugendlichen fehlte.

**FIETZE:** Und auch danach war es noch ein weiter Weg: Wie sollen die Themen gefüllt werden, welche Handreichungen können von Pädagogen schnell genutzt werden und wie können wir die hochgesteckten Lernziele erreichen? Die Aufteilung in drei Themenfelder ist jetzt ein sehr gelungener Weg.

**In der Box steckt viel Know how. Ein kleines Team bei STEP 21 kann sicher nicht so ein großes Projekt alleine stemmen?**

**HERZMANN:** Unsere Kontakte zu Pädagogen und Jugendlichen haben uns die Arbeit überhaupt erst ermöglicht: Über 400 Lehrer gaben uns wichtige Impulse. Experten, bundesweit führende Schulforscher, Medien- und Musikwissenschaftler, aber auch die Testphasen mit vielen Jugendlichen haben die Voraussetzung geschaffen wirklich am Puls der Zeit zu sein.

**Medien, Software, Comic-Hefte – was sind denn Eure persönlichen Highlights in der STEP 21-Box [Zukunft : Identität]?**

**HERZMANN:** Neben dem, was die Medienbox zu einer ebensolchen macht, sind natürlich die 12 Hefte, das Konzeptheft, das Methodenheft ein wichtiges Rückrat: Hier gibt es viel zu entdecken, viel Stoff und Inhalt. Kein Lehrer kann all diese Details kennen, die wir hier zusammengestellt haben.

**FIETZE:** Alles ist miteinander verlinkt, der Einstieg mit der DVD, dann die Bearbeitung von Arbeitsblättern, weiter mit der Radio-Software und schließlich die Präsentation von Ergebnissen mit dem Talkshow-Tool: Unterricht und Projektarbeit ist ganz anders möglich durch diese Box.

**Und nun? Die Box ist auf dem Markt, erste Ergebnisse trudeln ein. Wie geht es weiter?**

**FIETZE:** Zunächst einmal machen wir unsere Box bekannt. STEP 21 ist kein kommerzieller Verlag von Lehr- und Lernmedien. Statt bunter Werbung können wir nur kleinste Anzeigen gestalten. Also werden wir in der nächsten Zeit die Box auf Tagungen vorstellen und natürlich im Austausch mit den Nutzern der Medienpakete bleiben, denn für Rückmeldungen und Anregungen sind wir immer offen.

**HERZMANN:** Wir sind auf die Kooperation mit Ministerien, den Industrie- und Handelskammern und natürlich auch mit Stiftungen angewiesen. Wir bekommen sehr gute Rückmeldungen von allen Seiten, aber nun muss die STEP 21-Box [Zukunft : Identität] noch weiter in die pädagogische Arbeit integriert werden.



Dr. Petra Herzmann  
Konzeptentwicklung



Henning Fietze  
Projektleiter Pädagogik

## BESTELLFORMULAR

Die STEP 21-Box [Zukunft : Identität] kostet 87 Euro (zzgl. MwSt. + Versand). Dieser Preis stellt lediglich eine Schutzgebühr dar, die STEP 21 als gemeinnützige GmbH erheben muss.

Hiermit bestelle ich \_\_\_\_\_ Exemplar(e): STEP 21-Box [Zukunft : Identität]

Vorname, Nachname: \_\_\_\_\_

Firma / Institution / Schule: \_\_\_\_\_

e-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Straße / Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

Per Fax an 040 – 37 85 96 13 oder per Post an  
STEP 21, Jugend fordert! gGmbH,  
Stubbenhuk 3,  
20459 Hamburg  
(team@step21.de)

## Impressum

**Herausgeber:**  
STEP 21 – die jugendinitiative  
für toleranz und verantwortung  
Jugend fordert! GmbH  
www.step21.de

**Gesellschafter:**  
BBDO Germany  
Bertelsmann AG  
Siemens AG  
Sonja Lahnstein

**Konzeption und Texte:**  
Henning Fietze

Kathrin Wunderer  
Klaus Markus  
Oliver Windgassen

**Fotos:**  
Klaus Markus  
Henning Fietze

**Schlussredaktion:**  
Klaus Markus

**Layout:**  
Saime Isik

# NEWSTEP 21

NEWSLETTER DER JUGENDINITIATIVE FÜR TOLERANZ UND VERANTWORTUNG



die jugendinitiative für toleranz und verantwortung

Ausgabe Juni 2004

**Sonderheft**

Präsentation der STEP 21-Box [Zukunft : Identität]

## Die Zukunft in einer Box

„Was will ich vom Leben und was will das Leben von mir?“ Für Jugendliche eine sensible Frage. STEP 21 hat sich diesem Spannungsverhältnis angenommen und entsprechende Unterrichtsmaterialien für die Schule und Jugendarbeit konzipiert. Herausgekommen ist die neue STEP 21-Box [Zukunft : Identität], ein modernes Medienpaket, das in enger Zusammenarbeit mit Pädagogen, Medienwissenschaftlern und Jugendlichen entwickelt wurde.



(v.l.)  
Thomas Roth,  
Rainer Wemcken,  
Sonja Lahnstein,  
Prof. Jo Groebel

Am 4. Mai wurde in Berlin die neue STEP 21-Box [Zukunft : Identität] der Öffentlichkeit vorgestellt. Dass das Thema der Box brandaktuell ist, wurde in der Pressekonferenz mehr als deutlich. Zahlreiche Journalisten, Kooperationspartner und geladene Gäste waren in die Bertelsmann-Repräsentanz gekommen.

Auf dem Podium saßen Sonja Lahnstein, Initiatorin von STEP 21, Prof. Jo Groebel, Generaldirektor des europäischen Medieninstitutes und Rainer Wemcken, Geschäftsführer der TV-Produktionsfirma GrundyUFA sowie der Leiter des ARD-Hauptstadtstudios Thomas Roth, der durch die Veranstaltung führte.

Jugendliche gestalten die Zukunft der Gesellschaft! Das war der einhellige Tenor. In

einer anregenden Diskussion unterstrich Sonja Lahnstein den hohen Stellenwert der neuen STEP 21-Box [Zukunft : Identität], die eben genau das von der Gesellschaft geforderte Empowerment gezielt fördert – sie macht Mut zur Eigeninitiative. Thomas Roth stellte fest, dass durch die schwierige Situation auf dem Arbeitsmarkt, das Gefühl, nichts bewirken zu können und das häufige Desinteresse der Politik die Jugendphase längst keine unbeschwerte Zeit mehr sei. Sein Appell: „Projekte, die Jugendliche unterstützen und ihnen helfen, sich in der Gesellschaft zu orientieren und diese aktiv mitzugestalten, müssen besonders gefördert werden.“

Dass ein Fernsehproduzent beim Blick auf die Quoten auch die Verantwortung für die jungen Zuschauer nicht vergisst, verdeutlichte Rainer

Wemcken. Das Unternehmen GrundyUFA hat zahlreiche Ausschnitte der erfolgreichen Soap „Gute Zeiten Schlechte Zeiten“ für den STEP 21 – Medienkoffer zur Verfügung gestellt. Prof. Groebel forderte, Bildung zukunftsstauglich zu gestalten. „Medienkompetenz bedeutet Zukunftskompetenz“, so der Generaldirektor des Europäischen Medieninstituts. „Das heißt, ein sinnvoller und auch selbstbewusster Umgang mit Medien stellt für Jugendliche die Grundlage für die Teilnahme am gesellschaftlichen und politischen Leben dar.“

Alle Teilnehmer der Pressekonferenz waren sich einig, dass STEP 21 mit der neuen Box [Zukunft : Identität] ein modernes Lernmedium veröffentlicht hat, ganz ohne pädagogischen Zeigefinger.

## Editorial

In der aktuellen öffentlichen Diskussion scheinen mit dem Begriff „Zukunft“ zwangsläufig Untergangsszenarien verbunden zu sein. Sei es, dass die Gesellschaft zu überaltern droht, dass Schüler von heute so schlecht ausgebildet sind wie in fast keinem anderen Land, dass die Sozialsysteme vor dem Kollaps stehen und vieles mehr.

Ich frage mich, woher junge Menschen die Zuversicht nehmen sollen, ihr eigenes Leben und ihre Zukunft eigenständig zu gestalten. Natürlich muss Jeder selbst herausfinden, welcher Beruf einem liegt, welche Kompetenzen man mitbringt und in welcher Situation man an eigene Grenzen stößt. Vergessen wird, dass Zukunft ja nicht von alleine passiert. Es sind immer einzelne Menschen, die sich Ziele setzen, Träume verwirklichen und aktiv werden. Mit unserer neuen STEP 21-Box [Zukunft : Identität] wollen wir diesen wichtigen Prozess frühzeitig begleiten und den Jugendlichen ein Stück Vertrauen in ihre eigene Zukunftsfähigkeit geben.

Es gilt, dass für die Ausbildung junger Menschen alle Teile der Gesellschaft verantwortlich sind. Ich hoffe daher sehr, dass es uns auch weiterhin gelingen wird, Menschen für die Arbeit von STEP 21 zu begeistern. Unterstützen Sie die Aktion [sponsor the box!], damit auch die neue Medienbox zu einem festen Bestandteil jeder Schule und Jugendeinrichtung wird.

Herzliche Grüße  
Ihre Sonja Lahnstein



## Gemeinsam sind wir stark! Die Box und ihre Partner

Pressekonferenz zur Vorstellung der neuen STEP 21-Box [Zukunft : Identität]

Neben den Gesellschaftern Bertelsmann AG und Siemens AG haben die Unternehmen BMG Deutschland, Data Becker GmbH, Grundy UFA, MAGIX AG und die Matthias Film gGmbH maßgeblich zum Gelingen der neuen STEP 21-Box [Zukunft : Identität] beigetragen. Ohne ihre Unterstützung wäre es nicht möglich gewesen, die neue Box mit einer Vielzahl attraktiver Medien und Software auszustatten und Zukunftsthemen so lebendig und adressatengerecht zu gestalten.

So stellte GrundyUFA einen speziell angefertigten Zusammenschnitt der Daily Soap „Gute Zeiten-Schlechte Zeiten“, sowie zahlreiche Testimonials der gerade bei Jugendlichen sehr beliebten Schauspieler zur Verfügung. Die ausgewählten Handlungsstränge sollen den Pädagogen helfen, einen interessanten Themeneinstieg zur Diskussion über Zukunftsfragen zu finden.

Aktiv unterstützt wurde STEP 21 auch von Data Becker mit einer Comic-Software für die neue Box. Mit Hilfe des Programms können Jugendliche ihre Meinungen, Ängste, Wünsche und neu gewonnenen Ansichten in Form eines eigenen Comics kreativ umsetzen. Auch die neue Version der Musik-Software von MAGIX verfolgt das Ziel, den Einfallreichtum sowie das musikalische Talent der Jugendlichen zu fördern und einen eigenen Song zu produzieren. Zahlreiche aktuelle Musiktitel enthält die STEP 21-Songs-CD. Eine große Auswahl von Titeln bekannter Stars sorgt für zusätzliche Motivation bei den Jugendlichen und eignet sich gut als Themeneinstieg. Hier gilt der Dank für die großzügigen pro bono Leistungen BMG Deutschland.

Last but not least gilt unser Dank der Matthias Film gGmbH, die den erfolgreichen Kinofilm „Kick it like

Beckham“ für die STEP 21-Box zur Verfügung gestellt hat.

Durch das Engagement der beteiligten Firmen ist es STEP 21 gelungen, die neue Medienbox [Zukunft : Identität], mit vielseitigen und jugendgerechten Unterrichtsmaterialien, wie Musik- und Comic-Software auf mehreren CD-Roms, einer Audio-CD sowie Filmen und Soaps (auf DVD) auszustatten. Ein Schritt, mit dem sich auch die Unternehmen als Verantwortungsträger für die Gestaltung der Zukunft positionieren.

Die Konzeption und Realisierung der STEP 21-Box [Zukunft : Identität] wurden gefördert durch die Stiftung Mercator GmbH und das Bundesprogramm „entimon – gemeinsam gegen Gewalt und Rechtsextremismus“

## [sponsor the box!]

Zusammen mit engagierten Partnern ist es in der Vergangenheit immer wieder gelungen, Schulen und Jugendeinrichtungen mit der ersten Medienbox [Clique] auszustatten. So half die Handelskammer Hamburg dabei, den Schulen der Hansestadt 1.000 Boxen zur Verfügung zu stellen. In Kooperation mit der UFA und dem Bildungsministerium Brandenburg wurden mehr als 400 weiterführende Schulen des Bundeslandes versorgt und Ende letzten Jahres erhielten 1.000 Jugendzentren für ihre wichtige Arbeit in sozialen Brennpunkten eine Box zugesandt. In Lübeck sorgte zudem die Dräger-Stiftung dafür, dass 64 weiterführende Schulen und Jugendeinrichtungen mit der STEP 21-Medienbox ausgestattet wurden.

Auch die STEP 21-Box [Zukunft : Identität] soll möglichst flächendeckend zum Einsatz kommen. So stattet die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport Berliner Schulen mit 120 Medienpaketen aus. Ermöglicht haben dies die Industrie- und Handelskammer Berlin und die Bewag AG. Ob Unternehmen, Verbände, Organisationen, Stiftungen, Behörden oder engagierte Eltern: Wir von STEP 21 freuen uns sehr über Kooperationsangebote, die mithelfen unser pädagogisches Flaggschiff dorthin zu bringen, wo neue Materialien dringend benötigt werden. Für Fragen, wie eine gemeinsame Aktion realisiert werden kann, stehen wir sehr gern zur Verfügung.

### Spendenkonto:

**Commerzbank AG**  
**BLZ 478 400 65**  
**Konto-Nummer:**  
**1 581 453**

## Aufbau und Inhalt der neuen Box

Die Zukunft ist immer spannend. An Jugendliche werden dabei viele Anforderungen gestellt: Träume und Wünsche werden mit den Anforderungen und Notwendigkeiten des Arbeitslebens, der Familie und des gesellschaftlichen Lebens konfrontiert.

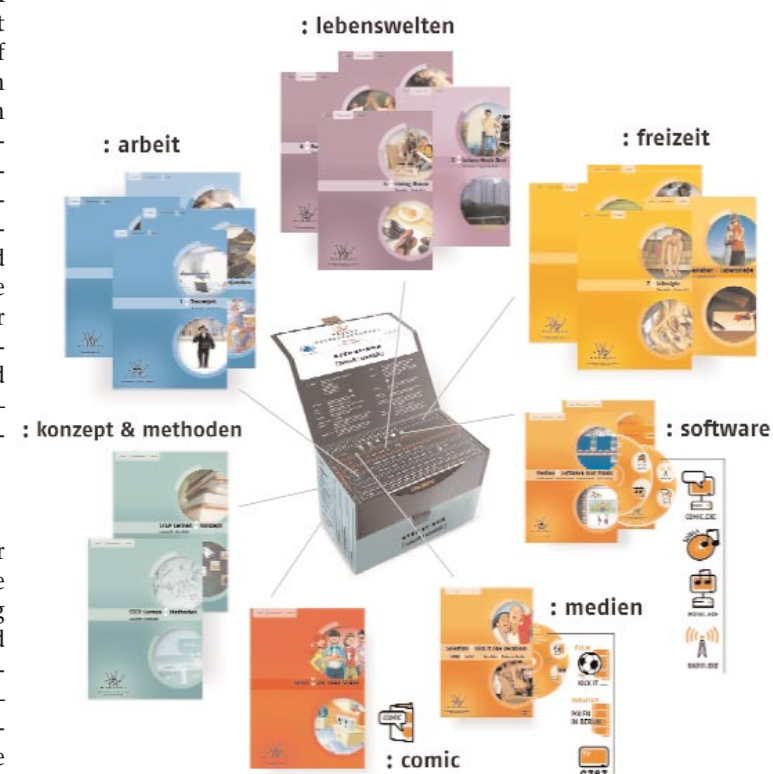
Die neue STEP 21-Box [Zukunft : Identität] nimmt diese Spannungsfelder auf und unterstützt Pädagogen in der Arbeit zu den Themen Zukunftsplanung wie Lebensgestaltung und begleitet damit den Prozess der Identitätsfindung Jugendlicher. Dabei sind ihre Inhalte und Methoden optimal an die Erfordernisse pädagogischer Arbeit angepasst: Klare Lernziele, schnelle Ergebnisse und – im Arbeitsalltag wichtig – schnelle und einfache Einsetzbarkeit.

### Aufbau

Die Medienbox ist modular aufgebaut. Das umfangreiche Thema „Zukunftsgestaltung und Identitätsfindung“ wird dabei in drei Bereiche aufgeteilt: „Arbeit – Freizeit – Lebenswelten“. 12 Themenhefte bieten komplette Unterrichts- und Projekteinheiten für die Jugendarbeit. : Medien, wie Software, multimediale Lehr-/Lernspiele, Filme, Comic-Hefte, eine Musik-CD und vieles mehr bieten zahlreiche Bearbeitungsmethoden und Anwendungsmöglichkeiten innerhalb der einzelnen Unterrichtsbausteine.

### Inhalte

Die Medienbox enthält 5 CD-Roms, eine DVD, eine Musik-CD, Comic-Hefte sowie ein Talkshow-Tool. Radio-Software: Ein multimediale Computeranwendung, in der Jugendliche ihre eigene Radiosendung gestalten. Sie unterhalten sich interaktiv mit einem Radio-Moderator: Der berufliche Wunschtraum steht auf dem Prüfstand wie die Einstellung zum Verhältnis von Arbeit und Freizeit, und die Rolle von Trends und Moden. Am Ende steht eine professionelle Radiosendung mit eigener Musik und Jingles sowie individuellen Antworten der Mitspieler als „Studiogäste“. Talkshow-Tool: Video-Beamer



oder Overheadprojektor an, fünf Stühle davor und ein frischgebackener Moderator in der Mitte; ein Jingle aus dem CD-Player kündigt den nächsten Gast an, heute direkt aus dem Klassenraum zum Thema ...! Einzelne Themen aus den Unterrichtsheften können mit diesem Set in neuer Form diskutiert werden. Wie im Rollenspiel schlüpfen die Jugendlichen in unterschiedliche Charaktere, argumentieren zum Thema mit unterschiedlichen Sichtweisen: Als Hausmann, als Managerin, als Aussteiger oder als junge Studentin. Die Studiokulisse, der Sendeplan und die musikalischen Einspieler machen das Rollenspiel zur „ernsthaften“ Talkshow und ermöglichen so spielerische und ernsthafte Lernerlebnisse.

Comic-Hefte und Comic-Software: Die neue Clique hat viel zu diskutieren. Jobsuche und Auslandsprach-

tika, soziale Konflikte oder das Zusammenleben in einer WG. In den 15 farbigen Comic-Heften führen kurze Geschichten um Klaus, Francesca und Co. schnell in die Themen ein. Anschließend können mit der Comic-Software Konflikte innerhalb der Clique nachgezeichnet und Lösungsmodelle aufgezeigt werden. Jeder Jugendliche gestaltet mit Original-Figuren oder eigenen Digital-Fotos von sich und seinen Freunden die Geschichten weiter. Auch ganz neue Storys können erstellt werden. Ausgedruckt oder als Comic-Strip im Internet entsteht so eine eigene semiprofessionelle Comic-Galerie.

Musik-Software und Musik-CD: Ob Rap oder Chanson, ob Technotrack oder Romanantik-Ballade; die Musik-Software bietet in der pädagogischen Arbeit auch gerade außerhalb des Musik-Unterrichts die Möglichkeit, die Hörgewohnheiten junger

Menschen aufzunehmen und ihre musikalischen Fähigkeiten zu fördern. Eigene Texte werden eingesungen, aus kleinen Clips entstehen eigene Songs, die einfach auf eine CD gebrannt werden können. Die Titel von der Musik-CD dienen dabei als Anregung. Sie ermöglichen darüber hinaus einen einfachen Unterrichtseinstieg, denn alle Texte der aktuellen Interpretationen auf der CD beziehen sich auf das Thema [Zukunft : Identität].

Filme auf DVD: Der Spielfilm „Kick it like Beckham“ liegt in voller Länge oder gesplittet in einzelne Themen vor. 10-20-minütige Zusammenschnitte lassen sich genau auf das Thema der Zukunftsplanung anwenden: „Gute Zeiten Schlechte Zeiten“ bietet als bekannte RTL-Soap auf der DVD drei Themenclips an, die von den Schauspielerinnen Paul und Paula amodert werden. Der Kurzfilm „Polen in Berlin“ nimmt die Thematik der EU-Erweiterung und ihre Bedeutung für Jugendliche auf. Alle Filme sind mit Symbolen direkt in der Themenheften der Medienbox verzeichnet und können so zielgenau eingesetzt werden.

### Fazit

Zusammengefasst ist das große Potential der Box das einmalige Kompaktangebot: Die Inhalte sind in schriftlicher Form methodisch zugeordnet, die dazu einsetzbaren Filme und Comic Geschichten gezielt aufbereitet. Die Software und Computer-Anwendungen sind speziell für die Anwendung mit den Themen in der Box erstellt worden. Schule wie Jugendarbeit können so ohne weitere Hilfsmittel und aufwändige Eigenrecherche die für Jugendliche relevante Fragestellung bearbeiten: „Was erwarte ich vom Leben – und was erwartet das Leben von mir?“